

EIN MC GEHT IN DEN UNTERGRUND! MC TERATORN IN DER LURGRÖTTE

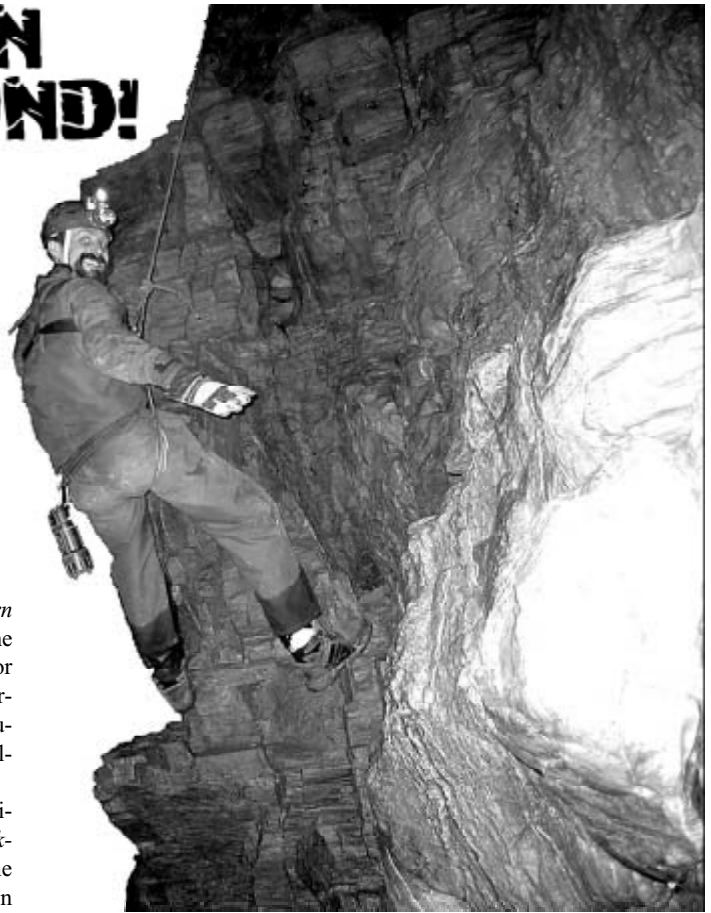
**STEIERMARK,
22. MÄRZ 2003
TEXT UND FOTOS:
ROLAND MCTA
(TERATORN MC AUSTRIA)**

Am 22. März 2003 machen sich einige wackere Member des *Teratorn MC Austria* auf, um die Unterwelt in der Lurgrotte bei Peggau (Nähe Graz) zu besuchen. Bereits am frühen Morgen starten wir, um uns vor dem Einstieg mit der nötigen Ausrüstung einzudecken. Benötigt werden: Helm, Karbidlampe, Höhlenanzug, Handschuhe, Gürtel und gutes Schuhwerk. Dann kann unser Abenteuer mit den beiden ausgebildeten Führern beginnen.

Nach ca. 1 Stunde Anmarsch über den betonierte Touristenpfad steigen wir hinab in die wirklich gewordene Unterwelt. Vorbei an *Stalaktiten* und *Stalagmiten* und den schönsten Tropfsteingebilden (siehe auch <http://www.lurgrotte.at>) gehen wir über Geröllfelder in großen Hallen durch enge ausgewaschene Spalten im Berg.

Der Höhepunkt der Abenteuerführung ist aber sicherlich das Abseilen über ca. 10 m glitschigen Fels in die dunkle Tiefe.

Nach ungefähr 6 Stunden in absoluter Dunkelheit (zum Glück erhellt von unseren Karbidlampen) sind wir erschöpft aber zufrieden mit dem Erlebten wieder auf der sonnigen Oberfläche. **Roland MCTA**



Lurgrotte Semriach:

Gasthaus Lurgrotte, ☎ 03127-8319

Peter Schinnerl, priv. ☎ 03125-2218

Führungsbetrieb ganzjährig, täglich zwischen 10 und 16 Uhr.

<http://www.lurgrotte.at/>

Sommerbetrieb (15. April bis 31. Oktober): Täglich von 10 bis 16 Uhr ab 5 Erwachsenen, Hauptführungen: 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr 30, weitere Führungen je nach Bedarf. Um Wartezeiten zu vermeiden wird bei Gruppen um Anmeldung ersucht! Weiters ist nach Vereinbarung auch außerhalb der Führungszeiten ein Besuch möglich.

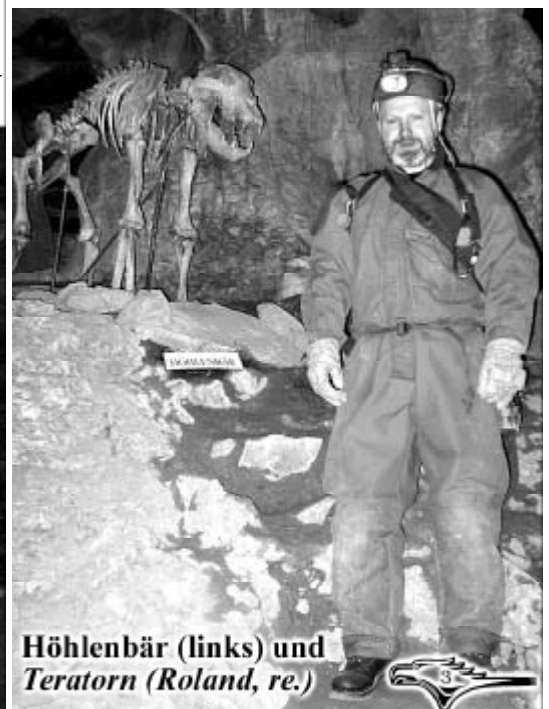
Winterbetrieb (1. November bis 14. April): Wochentags: Nach Vereinbarung, Samstag, Sonn- & Feiertag: 11 Uhr und 14 Uhr ab 5 Erwachsenen

Führungsdauer: ca. 70 Minuten

Erwachsene: € 5.-, Kinder: € 3.-, Studenten: € 4.50



Werner (MCTA), Karin und Mu, Roland (MCTA), Sturm (MCTA), Tommy (MCTA), Armin (Presi MCTA) und Ingo



Höhlenbär (links) und Teratorn (Roland, re.)

